

Eine **starke** Mannschaft.



CSU-Fraktion im Schweinfurter Stadtrat  
Karl-Götz-Straße 17 • D 97422 Schweinfurt, Germany

Stadt Schweinfurt  
Herrn Oberbürgermeister  
Markt 1  
97421 Schweinfurt

**Ansprechpartner**  
Rüdiger Köhler

**Telefon**  
09721 41 73 71 (privat)  
09721 203-100 (dienstlich)  
0177 567 72 87

**e-mail**  
ruediger.koehler@web.de

**Schweinfurt,**  
21.07.2019

## **Stärkung des Wirtschafts-Standortes Mainfranken (Regiopolregion) Prüfantrag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Kompetenzfeld Klimafreundliche Mobilität und Erneuerbare Energien ist stark in und mit Mainfranken verwurzelt (ZF, Schaeffler, SKF, SenerTec, Belectric, Brose, Siemens, Bosch u.v.m).

Neben dem aktuell politisch sehr stark geförderten Ausbau der Elektromobilität für kleine bis mittelgroße Fahrzeuge ist der Ausbau der Wasserstofftechnologie für den Schwerlastverkehr (LKW, Omnibusse und Bahn) weltweit in den Vordergrund gerückt. Mit Hilfe der Wasserstofftechnologie lassen sich große Energiemengen speichern, transportieren und klimafreundlich wiederverwenden.

Andere Metropolregionen wie z.B. Nürnberg haben bereits begonnen, diesen weiteren Zukunftsschritt einzuleiten. Hierzu existieren bereits vielfältige Aktivitäten und Veröffentlichungen. Die Zukunftstechnologie Wasserstoff muss daher auch in der Regiopolregion Mainfranken gestartet werden, um den Anschluss nicht zu verlieren.

Für die CSU-Fraktion stellen wir daher folgenden **Prüfauftrag**:

- 1. Die Verwaltung (Wirtschaftsförderung, Klimaschutz und Verkehrsplanung) prüft, inwieweit mit Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstituten innerhalb der Regiopolregion Mainfranken das Zukunftsprojekt Wasserstofftechnologie gestartet werden kann.**
- 2. Die Prüfung soll die Themen Klimaneutrale Energieerzeugung, Energiewandlung (power to x), Energiespeicherung, Erzeugung synthetischer Kraftstoffe, Bedarfe und Anwendung im Schwerlastverkehr beinhalten.**
- 3. Die Verwaltung prüft, wie Schweinfurt zu einer Modellregion für die Themen „Wasserstoff“ und „power to x“ gemacht werden kann. Der Aufbau eines Kompetenzzentrums in Kooperation mit der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt wird angestrebt (analog zum Thema E-Mobilität in Bad Neustadt).**

4. Wir regen an, dass in Schweinfurt der Aufbau einer „Power-to-Gas-Anlage“ in einer Wohnanlage geprüft wird. Beispielhaft dafür kann die Anlage der Stadtwerke Augsburg sein. Diese wurde im Februar 2019 in Betrieb genommen.
5. Ggf. ist der Prüfauftrag mit Hilfe von externer Kapazität abzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



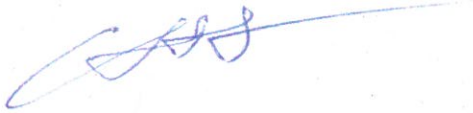
Rüdiger Köhler

Bau- und umweltpolitischer Sprecher  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender



Sorya Lippert

2. Bürgermeisterin



Florian Dittert

Mitglied des Stadtrates